

Bericht der LMBV in der 106. Sitzung Braunkohlenausschuss Land Brandenburg



TOP 4 Bericht zur Umsetzung des Verwaltungsabkommens im Jahr 2025 und Vorschau auf das Jahr 2026

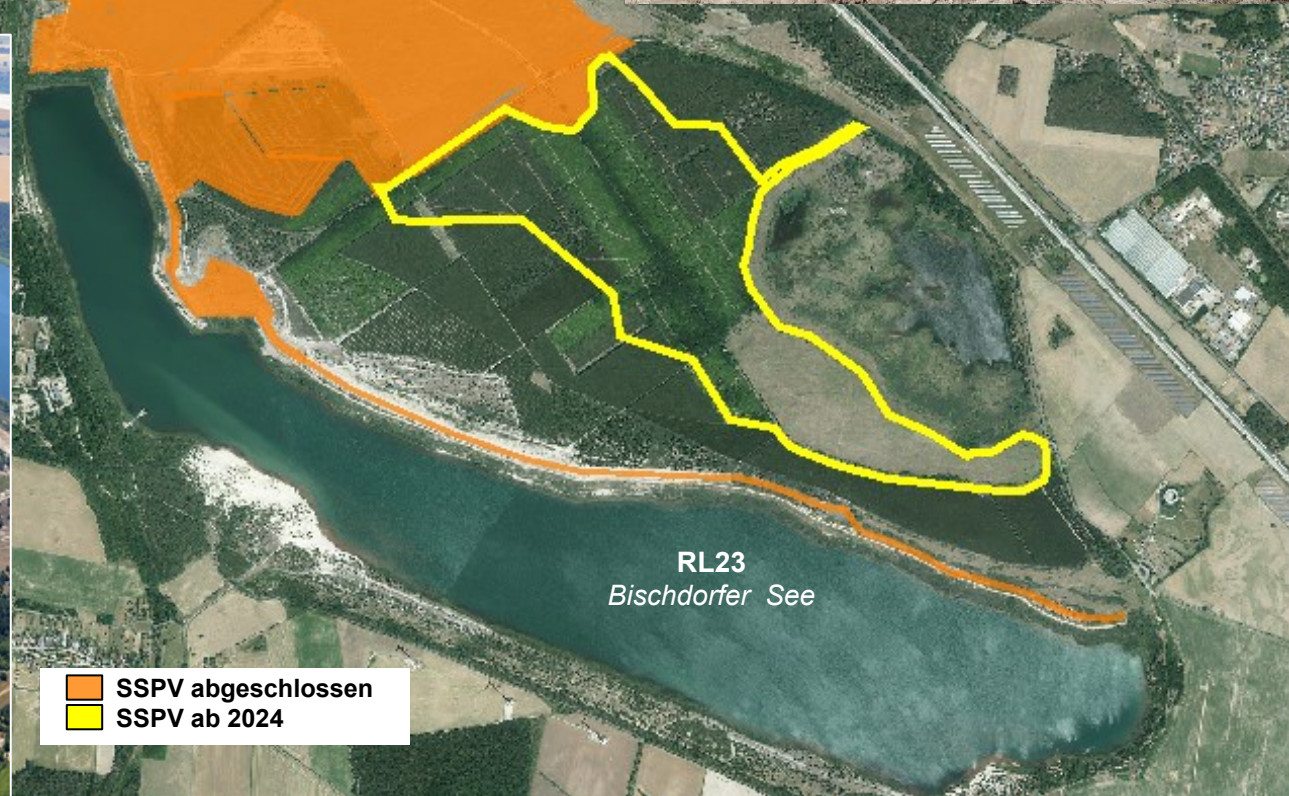
Bericht zur Umsetzung des Verwaltungsabkommens im Jahr 2025 und Vorschau auf das Jahr 2026

Seese-Ost – Fortsetzung der schonenden Sprengverdichtung (SSPV)

Laufzeit: 05/2024 – 12/2026

Leistungen in 2025:

- Beginn SSPV im Bereich der FN-Flächen ab 05/2024
 - Gesamtfläche 99 ha
 - ca. 1.100 Stk. von 1.980 Stk. Sprengbohrpunkte
 - ca. 16 t von 31,0 t Sprengstoff
 - ca. 31.000 von 57.833 Bohrmeter



Seese-Ost – Geländeeinbruch

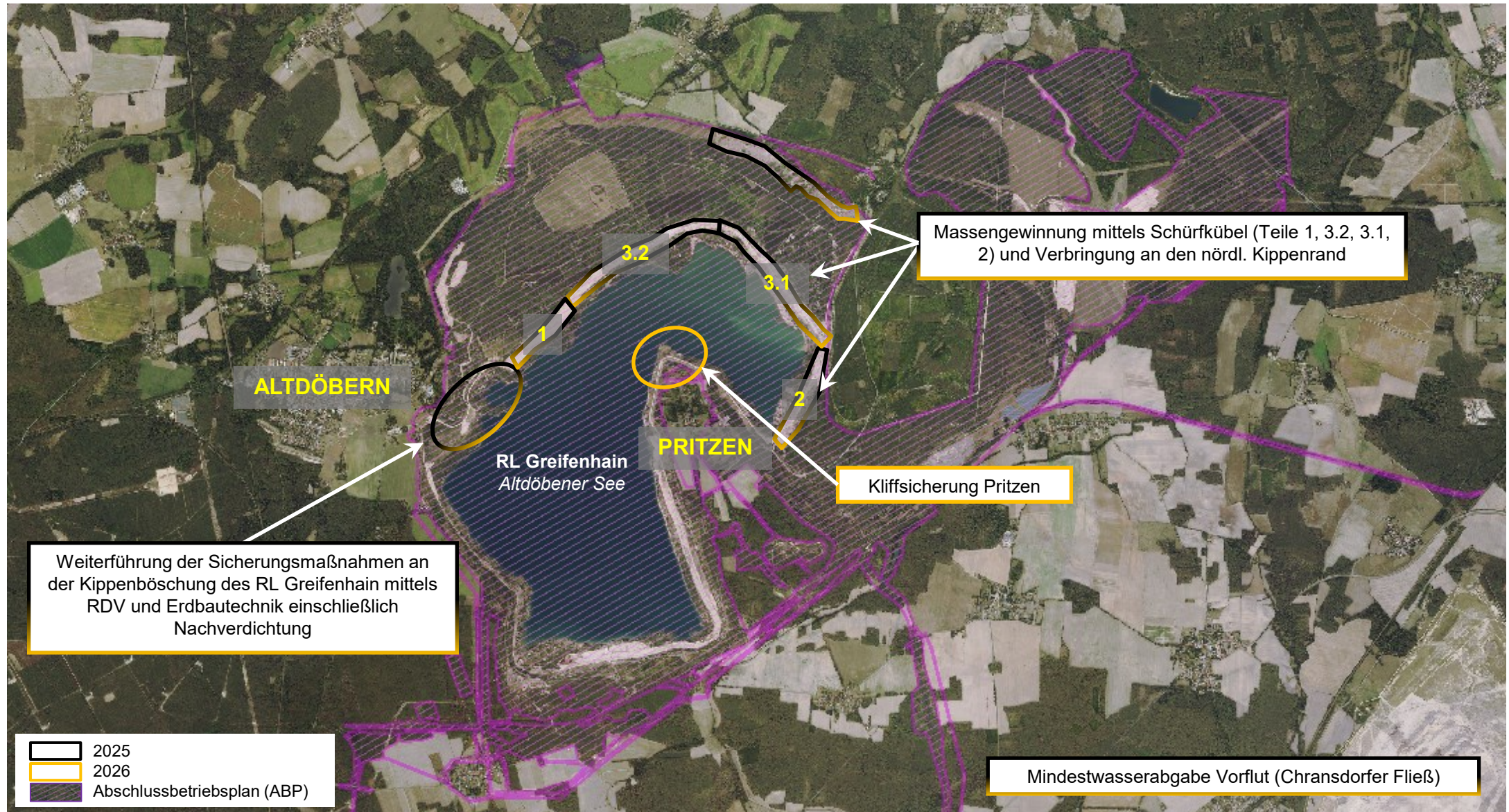
Datum: 21.10.2025

Ausdehnung: ca. 50 x 70 m

Tiefe: ca. 6 m



Projekt 035 – Tagebaufeld Greifenhain



Altdöberner See – RDV Rutschungsbereich Altdöbern



Rutschungsbereich Altdöbern



RDV-Gerät Rutschungsbereich Altdöbern

Laufzeit: 10/2023 – Mitte 2026

- **Ziel:** Sicherung des Rutschungsbereiches vom 27.03.2006 nahe der Ortslage Altdöbern mittels:
 - Rütteldruckverdichtung (RDV),
 - damit verbundene Verbreiterung des versteckten Dammes im Umfahrungsbereich der Rutschung zur Gewährleistung seiner ausreichenden Standsicherheit, bezogen auf die prognostischen Endwasserstände mit hergestellter Wellenausgleichsneigung sowie
 - Endprofilierung der angrenzenden Böschungen

Altdöberner See – Massengewinnung mittels Schürfkübel

Laufzeit: 09/2022 – 05/2026

- **Ziel:** Massengewinnung zur Anstützung nördl. Kippenrand und Vergrößerung des Grundwasserflurabstandes, anschließende Sicherung durch oberflächennahe Verdichtung
- **Volumen:** ca. 1,7 Mio. m³
- **Fläche:** ca. 45 ha
- **Herkunft Massen für Anstützung nördl. Kippenrand:**
 - Sicherungsmaßnahmen in den Teilen 1, 2, 3.1 und 3.2
 - Schürfkübeleinsatz Teil 1, 2, 3.1, 3.2
 - Endprofilierung RDV Rutschungsbereich Altdöbern



Schürfkübel



Nördl. Kippenrand



Schürfkübeleinsatz

Aldöberner See – Kliffsicherung Pritzen



Aldöberner See – Kliffsicherung Pritzen

Geplanter Maßnahmenzeitraum: 2026 - 2028

- 263.000 m³ Massenabtrag und Transport zum nörd. Kippenrand
- Sicherung mittels Wasserbausteinen
 - 63.000 m² Sandmatten
 - 133.000 t Wasserbausteine zu je 5 bis 300 kg
 - 22.000 t Wasserbausteine zu je 300 bis 1000 kg
- Massenabtrag und Verbau Wasserbausteine mittels 2 Seilbaggern
- Böschungsendgestaltung + Verbau, Rekultivierung



Talsperre Spremberg – Vorsperre Bühlow



- Konditionierung am Zulauf der Vorsperre
- Regelmäßige Beräumung der Vorsperre von den dort abgelagerten Sedimenten
- aktuelle Maßnahme zur Beräumung der Vorsperre:
 - Laufzeit: 09/2024 – 06/2026
 - 09/2024 – 05/2025: ca. 45.000 m³ Eisenhydroxidschlamm aus der Vorsperre entnommen und in das Becken 2 eingespült
 - 05/2025 – 08/2025: Entwässerung
 - 09/2025: Entsorgung Eisenhydroxidschlamm



Plessa - Wasserbehandlungsanlage (WBA)

Veranlassung & Zielstellung:

Aus den bergbaulich beeinflussten Gebieten des Sanierungsgebietes Lauchhammer/Schwarzheide/Plessa fließt mineralsaures und stark eisenhaltiges Wasser den Vorflutern Hammergraben, Floßgraben und Binnengraben zu, die in die Schwarze Elster münden.

Um die Wasserqualität der Schwarzen Elster nicht zu verschlechtern, muss das Oberflächenwasser vor Einleitung in einer Wasserbehandlungsanlage (WBA) aufbereitet und konditioniert werden.

Hauptprozesse der Wasserbehandlung:

- Eisenoxidation durch Zugabe von Kalkmilch
- Flockung mit Flockungshilfsmittel (ca. 200 kg/d)
- Sedimentation

Entwicklung pH-Wert und Eisengehalt:

	Zulauf	Auslauf (Gütevorgaben)
pH-Wert	ca. 3	6,5 - 8,5
Eisen gelöst	14 - 40 mg/l	≤ 1,0 mg/l
Eisen gesamt	49 - 73 mg/l	≤ 3,0 mg/l

Zeitplan:

- Beginn Probebetrieb am 27.10.2025
 - Dauer: 3 Monate
- Beginn Einfahrbetrieb 02/2026
 - Dauer: 12 Monate



Lauchhammer – Pappelweg

Rückbau der Gebäude

- **Laufzeit:** 09/2025 – 03/2027
- Entkernung und Beräumung von
 - 14 Wohngebäuden
 - ca. 80 Nebengebäuden



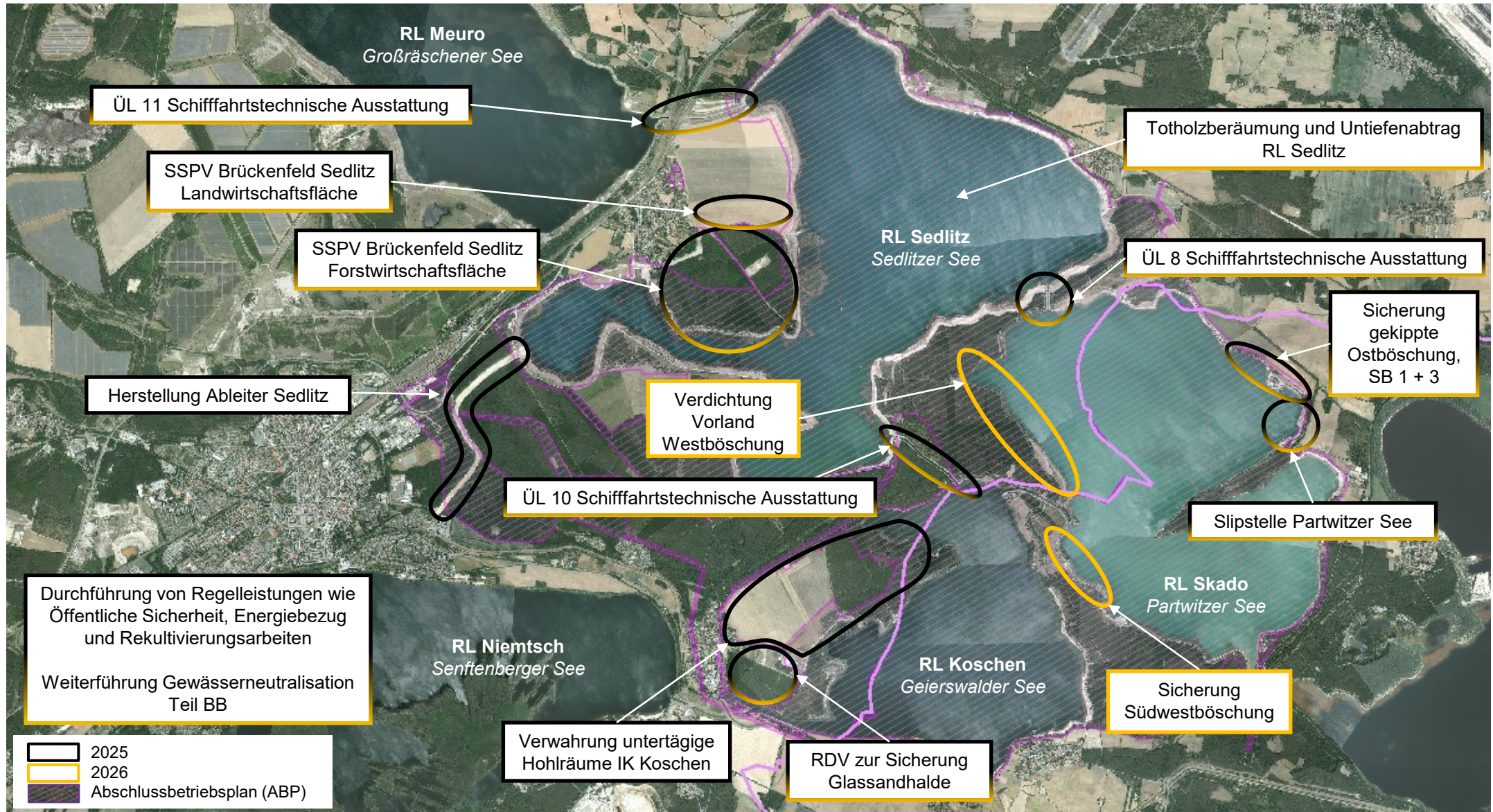
Zielstellung für die Fertigstellung der RLK einschließlich Großräschener See



Sanierungsfertigstellung der Wasserfläche auf + 100/101 m NHN
2026 nach verfügbarem Wasserdargebot:

- Großräschener See (RL Meuro) ca. 820 ha Wasserfläche
 - Sedlitzer See (RL Sedlitz) ca. 1.420 ha Wasserfläche
 - Partwitzer See (RL Skado) ca. 1.100 ha Wasserfläche
 - Geierswalder See (RL Koschen) ca. 650 ha Wasserfläche
- Σ ca. 4.000 ha Wasserfläche**

Projekt 027 – Restlochkette (RLK) Sedlitz, Skado, Koschen





Glückauf!